

Robert Klaushofer

*Erkenne Deine Möglichkeiten  
und wer Du bist*



Die Leichtigkeit des Seins

# Index

Vorwort

Gedanken

Was bestimmt unser SO- SEIN

Die Verwandlung eines Ist- Zustandes

Aluminium

Die neue Zeitqualität

Die Leichtigkeit des Seins

Vertrauen

Wasser

Das Opfer und Täterspiel

Die Körper- Organ- Reinigung

Zähne

Kolloidales Silberwasser

Jod

Worum geht es mir

Interessante Bücher

# Vorwort

Es ist mir eine Freude, dass ich Dich durch dieses Büchlein begrüßen darf. Ich schreibe all dies, weil ich auf unser höchstes Gut - **Mensch-Sein** - aufmerksam machen möchte.

Es ist sehr wichtig in unserer Zeitqualität, dass wir wissen, wie wir uns schützen können und mit relativ einfachen Mitteln entgiften. Wirklich wach, können wir nur in einem relativ gesunden sauberen Körper sein.

Relativ deshalb, weil die Umweltbelastung für den Großteil der Menschen nicht zu umgehen ist. Auf die leichte Schulter kann man das nicht nehmen. Daher ist es notwendig, dass wir wirklich an unserer „heilen Welt“ arbeiten. Am Beginn ist es vielleicht etwas Arbeit, weil es plötzlich um positive Dinge und Umstände geht. Ja, wenn wir uns gedanklich und mit unserer Vorstellung alles so erdenken und im Geist erbauen, trägt das enorm zur Richtung der Veränderung bei. Wir dürfen damit beginnen unsere Welt umzuerleben, so wie wir sie haben wollen. Darum soll das erste Kapitel auch die Überschrift „Gedanken“ haben. Es ist mir mehr als wichtig, dass ich so viele Menschen, wie möglich daran erinnere, dass wir Menschen sind, was mit sich bringt, dass wir nichts Unmenschliches machen, denken, fühlen oder ertragen müssten, wenn uns gelernt werden würde, dass unsere Gedanken Realitäten erschaffen. Viel mehr Beweis als der Spiegel unseres Seins auf unserer Welt und der angebotenen Unterhaltung, die der gleiche Spiel sind, braucht es eigentlich nicht. Die Masse, macht dann den Rest. Selbst bei Kindersendungen wird meist nur Mobbing, Verrat, Diebstahl, oder Schlimmeres als Handlungsthema

gewählt. Was ist wohl die Beschäftigung der Menschen untereinander. Im Kleinen, wie im Großen.

Das und eingepflichtete Gedanken- und Verhaltensmuster, welche auf unserer Welt herrschen, sind Selbstläufer geworden, die von den Massen gelebt und am Leben erhalten werden.

Je mehr Menschen erkennen, dass sie selbst eine der Ursachen sind, „warum alles so ist wie es ist“ (oder scheint zu sein), umso mehr wird sich generell alles verändern. Wir kreieren uns in jeder Millisekunde unsere Realität.

Wir können erheblich für unseren eigenen und den Weltfrieden beitragen, wenn wir uns dies verinnerlichen.

Es ist ansteckend. Wenn Du halbwegs gut in Deiner Mitte bist und dieses Gefühl auch pflegst, also auch in die Gelassenheit kommst, wird sich Deine Umwelt so widerspiegeln.

Ich wünsche Dir viel Spaß und viele tolle Erkenntnisse.

# Gedanken

Das Thema Gedanken möchte auch verstanden sein. Es geht dabei nicht nur um die Gedanken, die man als Geplapper im Gehirn bezeichnen kann, sondern um die Gedanken, die zielgerichtet sind und sich mit oder durch Glaubensgrundsätze unterstützen. Es geht auch und mit stärkerer Kraft darum, dass wir erkennen, welchen emotionalen, mentalen oder geistigen Fingerabdruck wir hinterlassen. Was strahlst Du hauptsächlich aus?

Was möchte ich und was gebe ich. Ich persönlich bin bestrebt, dass ich aufmerksam und helfend, oder zumindest unterstützend für alles Leben anwesend bin. Um Deine Anwesenheit geht es hauptsächlich.

Hier und Anwesend sein hat viele Vorteile. Du erkennst Fügungen besser und dadurch werden Wünsche und gewollte Umstände Realität.

Wenn wir Zitronen pflanzen, können wir keine Äpfel ernten.

Das was wir geben, kommt wieder zurück. Gebe ich Aufmerksamkeit mit der Menschlichkeit meines Seins, aus dem Herzen, ernte ich sehr offene, liebevolle, gut wollende Aspekte von den Menschen, die ich treffe und meinen Lebensumständen.

Deshalb schreibe ich auch dieses Buch, dass wir uns endlich mit unseren Ängsten Beschäftigen, die uns nur aufhalten und von unserem Lebensweg abbringen.

Hier ein Zitat von unbekannt.

**„Der Gedanke ist der Vater aller Dinge“!**

Die meisten Menschen kennen diesen Satz, kaum einer kennt die wahre Bedeutung, geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes.

Mit dem Gedanken fängt ALLES an - im Geistigen wird ausnahmslos die Ursache für ALLES gelegt - kein Ding kann sein, ohne dass es vorher in Gedanken war.

In der Umkehrung - Alles das, was DU in Deiner Welt wahrnimmst, hast DU zuerst gedacht, es durch DEINE Gedanken und Gefühle belebt, es dadurch in die Existenz gezwungen - ohne Ausnahme.

DU selbst bist der Architekt DEINES Schicksals!

Durch die Macht DEINER Gedanken stehst DU auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums!

Konsequenz daraus - Der Mensch ist sich selbst durch seine Gedanken der größte Feind oder der beste Freund. Wenn der Mensch sein Denken ändert, so ändert sich der ganze Mensch.

Die Wissenschaftler haben am Anfang des 20.

Jahrhunderts die Natur der Materie und des Atoms untersucht und stellten erstaunt fest, dass unsere Materie nicht so real ist, wie sie immer glaubten.

Unsere Materie besteht eher aus Energieansammlungen, die man als stehende Wellen, elektronischer Energie beschreiben kann.

Die Wissenschaftler konnten den Impuls und den Aufenthaltsort eines Elektrons nur als Funktion von Wahrscheinlichkeiten beschreiben. Sie erkannten auch, dass das Elektron und damit alle Materie, Bewusstseins-Eigenschaften besitzt. Dadurch hat sich die Wissenschaft den materialistischen Boden, selbst unter den Füßen weggezogen.